

BKM HZ-C Hochkonzentrierte Injektionscreme zur nachträglichen Horizontalsperre

Einsatzgebiete

BKM HZ-C wird zur nachträglichen Injektion gegen kapillar aufsteigende Feuchtigkeit eingesetzt und ist auch bei Durchfeuchtungsraten von über 95% hochwirksam.

BKM HZ-C hat einen Silanwirkstoffgehalt von über 80%.

Durch die cremearartige Konsistenz ist BKM HZ-C ohne aufwendige Vorarbeiten, wie das Vorverfüllen von Hohlräumen anzuwenden.

Eigenschaften

- Nach **OFI ZG 180** und gemäß **ÖNORM B3355** geprüft
- Bei Durchfeuchtungen bis 95% einsetzbar
- Lösungsmittelfrei
- Anwendungsfertig
- Keine Verstopfung der Kapillaren und Bildung von Fremdsalzen
- Extrem gute Penetration bin in kleinste Kapillaren

Produktbeschreibung

BKM HZ-C Pro ist eine anwendungsfertige, hochkonzentrierte, ölfreie, silanbasierte, wässrige Injektionscreme. Die Injektion führt im Mauerwerk, nach Penetration, zur Hydrophobierung der Kapillaren und dringt durch eine spezielle Formulierung in die feinsten Kapillaren ein. BKM HZ-C Pro penetriert durch saugen des Mauerwerkes und durch Diffusion in die Kapillaren des Mauerwerkes ein.

Technische Daten

Basis : Spezielle Silane

Farbe : weiß/bläulich

Verarbeitungstemperatur : ab + 5°C

Dichte : ca. 0,89 g/cm³

Konsistenz : pastös, cremearartig

Wirkstoffgehalt : ca. 83 % (Gew. %)

Wirkung : hydrophobierend

Verbrauch : abhängig von der Wandstärke, siehe Anwendung

Alle Angaben sind Laborwerte.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Sicherheitsdatenblättern und den Gebinde Etiketten sind zu beachten.

Anwendung

Untergrundvorbereitung

Salz- und feuchtegeschädigter Putz bis mindestens 80 cm über den erkennbaren Feuchtigkeitsschaden entfernen. Nicht feste, sandende oder zerstörte Fugen mindestens 2 cm tief auskratzen. Ausbrüche und offene Fugen sind vorab mit BKM HS zu schließen bzw. zu egalisieren.

Im Anschluss Bohrlöcher im Durchmesser von 12 (bis max. 20 mm) im Abstand von 8 – 12 cm horizontal in die Lagerfuge erstellen. Die Tiefe des Bohrlochs beträgt Wandstärke minus 5 cm. Die Bohrlöcher mit ölfreier Druckluft ausblasen, oder aussaugen. Bei zweireihiger Bohrung darf ein Höhenversatz der Bohrlöcher von 8-12 cm nicht überschritten werden.

Verarbeitung

BKM HZ-C kann sowohl drucklos als auch in Niederdruckverfahren verarbeitet werden. Die Injektion erfolgt über 1K-Injektionsgeräte oder Druckluftspritzen mit Injektionslanzen. Die Injektion in die Bohrlöcher erfolgt von hinten nach vorne, dazu wird die Injektionslanze bis ans Ende des Bohrlochs eingeführt und bei Betätigung der Injektionspistole wird diese langsam aus dem Bohrloch herausgezogen. Es ist darauf zu achten, dass das Bohrloch komplett mit BKM HZ-C gefüllt wird. Bei zweireihiger Bohrung beginnt die Injektion an der untersten Bohrlochreihe. Bei sehr kritischen Untergründen kann eine Probeinjektion vorgenommen werden.

Lieferform

25 kg Kunststoffeimer

10 kg Kunststoffeimer

600 ml Schlauchbeutel

12 x 600 ml Schlauchbeutel Paket

180 kg Fass

800 kg IBC

Artikel-Nr. P-001-141

Artikel-Nr. P-001-142

Artikel-Nr. P-001-143

Artikel-Nr. P-001-145

Artikel-Nr. P-001-146

Artikel-Nr. P-001-147

Lagerfähigkeit

12 Monate (kühl, frostfrei und trocken, +5°C bis +25°C im Originalgebinde).

Allgemeine Hinweise:

Arbeitsgeräte und Werkzeuge sind unmittelbar nach der Anwendung mit Wasser zu reinigen.

Hinweise der ZG 180 für Injektionscremen gemäß der "ÖNORM B 3355" sind zu berücksichtigen.

BKM HZ-C Hochkonzentrierte Injektionscreme zur nachträglichen Horizontalsperre

Verbrauch

Es ist zu empfehlen einen Sicherheitszuschlag von mind. 10 % in den Verbrauch einzukalkulieren.

Sobald BKM HZ-C ins Mauerwerk penetriert ist bzw. aufgesaugt wurde, werden die Bohrlöcher mit BKM HS verschlossen.

Zur Trocknung der Wände oberhalb des injizierten Wandbereiches ist darauf zu achten, dass keine dichten Wandanstriche oder Beschichtungen vorhanden sind, diese sind zu entfernen.

Für ausreichende Trocknungsbedingungen ist zu sorgen, eventuell sind zusätzliche Maßnahmen (technische Trocknung) erforderlich.

Je nach Bauteilsituation, Schadensbild und Ursache sind weitere Abdichtungsmaßnahmen vorzunehmen, wie z. B. eine nachträgliche Kellerinnen- oder Kelleraußenabdichtung, der Auftrag eines diffusionsoffenen porenhydrophoben Putzes z.B. BKM SP oder BKM FRP.

Bemerkungen

Die in diesem technischen Merkblatt gemachten Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung und basieren auf unseren, nach bestem Wissen, gemachten Erfahrungen und sind unverbindlich. Eine Abstimmung auf das jeweilige Bauobjekt und dem Einsatzbereich hat zu erfolgen. Die technische Fachberatung der BKM.Mannesmann AG Mitarbeiter schließt die planerische Bearbeitung bzw. Kontrolle nicht aus. Wir haften im Rahmen unserer allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen, jedoch nicht für die Verarbeitung unserer Materialien. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Ggfs. sind Vorversuche durchzuführen.

Version 07/2018

Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden.

Ihr Partner der BKM.MANNESMANN:

